

Auf Masowien fallen 28,55 % der nationalen Obstgartenfläche an, was bedeutet, dass fast jeder dritte Obstbaum in Polen in dieser Region wächst. Hier befinden sich über 200 Betriebe der Obst- und Gemüsebranche.



LANDWIRTSCHAFTLICHE BERATUNGSSTELLE VON MASOWIEN



LANDWIRTSCHAFTLICHE BERATUNGSSTELLE VON MASOWIEN

SCHULT UND BERÄT in folgenden Bereichen:

- Cross-Compliance-Anforderungen,
- Betriebswirtschaft und landwirtschaftliche Rechnungslegung,
- Ökologie und Umweltschutz, inklusive landwirtschaftliche Umweltschutzprogramme,
- Nutzung der EU-Fonds,
- Förderung traditioneller und regionaler Produkte und Agrotouristik
- Organisation von Erzeugergemeinschaften,
- Implementierung von modernen landwirtschaftlichen Produktionstechniken.



VERFÜGT ÜBER

ein Versuchsfeld in der Niederlassung Poświętne, auf dem die neusten technologischen Lösungen beim Pflanzenanbau präsentiert werden.



MASOWIEN DIE WICHTIGSTEN DATEN AUS DER GESCHICHTE DER REGION

- 1138 - Teilung Polens auf Bezirke
Entstehung des Herzogtums Masowien
- 1410 - Schlacht bei Tannenberg
- 1596 - Warschau wird zur Hauptstadt Polens
- 1807 - Herzogtum Warschau
- 1830/31 - Novemberaufstand
- 1863 - Januaraufstand
- 1920 - Siegreiche Schlacht bei Radzymin
bei Warschau. Polnische Truppen
halten die nach Westen ziehende
Rote Armee an
- 1943 - Aufstand im Warschauer Getto
- 1944 - Warschauer Aufstand
- 1989 - Im Ergebnis der durch die „Solidarność“
initiierten Friedensrevolution fanden
die Gespräche am „Runden Tisch“ statt.
Anfang der demokratischen Regierungen
in den Ländern von Osteuropa.

MASOWIEN HEUTE

Masowien (Fläche 35 597 km²), mit der Hauptstadt Warschau, ist die reichste Region Polens, ein Businesszentrum mit der in Mitteleuropa größten Wertpapierbörse. Die Region hat einen industriell-landwirtschaftlichen Charakter, eine sich dynamisch entwickelnde Wirtschaft und das in Polen höchste Produktionspotential. Bedeutsame Industriezentren: Warszawa, Plock, Radom, Siedlce, Ostrołęka und Ciechanów.

Masowien ist ein Garten- und Obstbaugebiet (südlich-westlicher und zentraler Teil der Woiwodschaft). Mehr als die Hälfte der nationalen Ernte von Äpfeln, 24 Prozent Erdbeeren und 18 Prozent Gemüse kommen aus der Woiwodschaft Masowien her. Mit der Zucht von Champignons nimmt Masowien den 1. Platz in Europa ein.

Masowien hat vielfältige Naturvorteile, die unter anderem u. a. durch das europäische Netzwerk Natura 2000 geschützt werden. Hier befindet sich der Kampinos Nationalpark (westlich von Warschau), das einzige Reservat in Europa, das an eine große Agglomeration angrenzt. Auf den Sandufem der Weichsel und in den umgebenden Bruchwäldern nisten fast 2/3 der in Europa vorkommenden Vogelarten.

Masowien ist ein wichtiges Gebiet für die polnische Geschichte und Kultur. Neben zahlreichen Denkmälern der Hauptstadt u.a. der Hauptstadt (die auf die UNESCO Liste im 1980 eingetragen wurde), dem Königsschloss oder dem Wilanow Palast, sind u. a. Plock (Schloss der Herzöge aus dem 14. Jhd.), Siedlce (Oginski Palast aus der 1. Hälfte des 18. Jhd.), Zelazowa Wola (Gutshaus Geburtsort von F. Chopin) oder Czerwinski an der Weichsel, Orte der Flussüberquerung durch den König Wladyslaw Jagiello auf einer Bootsbrücke in Richtung Tannenberg (Salesianer-Kloster mit der römischen Kirche aus den Jahren 1129- 56) eines Besuchs wert.



LANDWIRTSCHAFTLICHE BERATUNGSSTELLE VON MASOWIEN er führt :

ÜBT VERLAGSTÄTIGKEIT AUS

Monatszeitschrift „Wies Mazowiecka“ mit der wirtschaftlichen Beilage „Agrobiznes“ erhältlich bei MODR Beratern Warschau und als Abonnement. MODR Warszawa gibt ebenfalls Broschüren, Kataloge und Prospekte mit Fachthemen heraus.



Anschrift der Redaktion: MODR Niederlassung Siedlce,
08-110 Siedlce, ul. Kazimierzowska 21,
tel. 25 640 09 24

PROMOTIONSTÄTIGKEIT

MODR ist Organisator und Mitorganisator zahlreicher Konferenzen, Ausstellungen, Märkte, Erntefeste, Börsen und Messen, u.a.: Tage der Landwirtschaft von Masowien in Poświętne, Internationale Beratungstage in Siedlce, Öko-Messe in Ostrołęka, Landwirtschaftliche und Unternehmensmesse in Sochaczow, Landwirtschaftliche Börse in Łack.

